

Europäischer Anwaltsverein (Hrsg.): Leitfaden zum Europäischen Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen

Deutsche Fassung bearb. von Th. von Plehwe, S. Reich und H.

Tagaras

Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 1990

160 Seiten; Preis: 42-DM

ISBN 3-7890-1979-8

Mit dieser Veröffentlichung steht der deutschsprachigen Rechtspraxis ein Leitfaden zur Verfügung, der es ermöglicht, schnell und einfach eine erste Antwort auf Fragen der internationalen Zuständigkeit und der Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen innerhalb der EG zu finden. Der Leitfaden richtet sich in erster Linie an den Praktiker, der kein Spezialist des internationalen Privatrechts ist und der bei auftretenden Zuständigkeitskonflikten bzw. Fragen der Vollstreckung deutscher Urteile im Ausland oder ausländischer Entscheidungen im Inland eine erste Einführung in die Systematik des Europäischen Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommens (EuGVÜ) und der hierzu ergangenen höchstrichterlichen Rechtsprechung sucht.

Neben den Rechtsquellen werden einführende Erläuterungen zum EuGVÜ gegeben. Sein Text wird mit der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs in Leitsätzen sowie Hinweisen auf die deutschsprachige Rechtsprechung und Literatur veröffentlicht. Außerdem ist der Text des Abkommens von Lugano (gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen) vom 16.9.1988 und das Gesetz zur Ausführung zwischenstaatlicher Anerkennungs- und Vollstreckungsverträge in Zivil- und Handelssachen vom 13.5.1988 abgedruckt.

Der Leitfaden ist das Ergebnis einer gemeinsamen Arbeit der Kommission „EG-Übereinkommen“ des Europäischen Anwaltsvereins.

Europa 2000

Thomas Oppermann/Erich-Wolfgang Moersch:

Europa-Leitfaden

Ein Wegweiser zum Europäischen Binnenmarkt 1992

Walhalla u. Praetoria Verlag, 2. Aufl., Regensburg 1999

352 Seiten; Preis: 24,80 DM

Mit der Entwicklung in Deutschland und Osteuropa ist das Interesse an der Vervollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 weiter gewachsen. Bereits mehrere Monate nach der 1. Auflage war deshalb die Herausgabe einer 2., erweiterten Auflage notwendig.

Das Buch gibt einen umfassenden Überblick über die Auswirkungen des Europäischen Binnenmarktes 1992 auf jeden einzelnen. Es enthält aus aktuellem Anlaß ein neues Kapitel über die Beziehungen zwischen der DDR und der EG.

Folgende Themen werden behandelt:

Ein Binnenmarkt für Banken und Versicherungen / Telekommunikation und audiovisuelle Medien / Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit in sonstigen ausgewählten Bereichen / Unternehmen/ Arbeitnehmerfragen / Das öffentliche Auftragswesen im Binnenmarkt / Die Überwindung technischer Handelshemmnisse / Der Wegfall der Grenzkontrollen / Güterverkehr / Förderung von Forschung und Entwicklung in der EG / Die Steuern im Binnenmarkt nach '92 / Das Recht der Beihilfen / Die Institutionen und das Recht der Europäischen Gemeinschaften / Deutsche Einheit und Europäische Integration.

Wurm/Wagner/Zartmann:

Das Rechtsformularbuch

- Praktische Erläuterungen und Muster für das Bürgerliche Recht, Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht mit Steuer- und kostenrechtlichen Hinweisen -

12., völlig neubearbeitete Aufl. Verlag

Dr. Otto Schmidt KG, Köln 1989

1863 Seiten; Lexikonformat, 185,- DM

ISBN 3504 070056

Dieses seit über 50 Jahren bewährte Buch präsentiert sich mit neuen Verfassern und ist in Anpassung an die moderne Rechtsentwicklung über weite Teile neu konzipiert und formuliert worden. Es entspricht Informationsbedürfnissen von nichtspezialisierten Rechtsanwälten, Notaren, Wirtschaftsjuristen, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern, aber auch interessierten Nichtjuristen.

Im Mittelpunkt stehen Formulare, die von gängigen, typischen Fallgestaltungen ausgehen. Zu den einzelnen Formularen wird in Fußnoten auf deren konkrete Gestaltung hingewiesen. Die allgemeine Einführung erläutert Zusammenhänge und hilft, einzelne Rechtsfragen zu vertiefen.

Als Kompendium von vielfach einsetzbaren und bewährten Lösungsvorschlägen ist das Formularbuch in der Praxis der aktuellen Rechtsgestaltung eine Hilfe bei der Formulierung und Richtigkeitskontrolle von Vertrags- und anderen rechtsgestalterischen Entwürfen. Dazu werden Alternativformulierungen angeboten und Motive für bestimmte Varianten (z.B. Rechts- und Steuergründe) benannt.

Bei den einzelnen Rechtszweigen werden die steuerlichen Auswirkungen verstärkt behandelt. Kostenanmerkungen in den Formularen informieren darüber, welche Kosten im Einzelfall entstehen. Ein detailliertes Stichwortverzeichnis erleichtert die Arbeit mit diesem Allround-Rechtsberater.

Joachim Münch:

Vollstreckbare Urkunde und prozessualer Anspruch

Carl Heymanns Verlag KG, Köln/Berlin/Bonn/München 1989

429 Seiten; brosch., Preis: 198,- DM

ISBN 3-452-21577-6

Anliegen dieser wissenschaftlichen Untersuchung ist es, am Beispiel der vollstreckbaren Urkunde und ihrem Zusammenspiel mit der Vollstreckungsgegenklage die Tauglichkeit eines prozessualen Anspruchsbegriffs auch für die Vollstreckungsverfahren zu beweisen. Im ersten Teil klärt der Autor zunächst Begriffe und bereitet den Meinungsstand auf. Danach entwickelt er auf der Grundlage historischer, grammatischer, systematischer und teleologischer Überlegungen, daß der prozessuale Anspruchsbegriff des Erkenntnisverfahrens adäquate Umschreibung nicht nur des Streit- und Entscheidungsgegenstands, sondern auch des Vollstreckungs- und Unterwerfungsgegenstands ist. Im letzten Teil wird die Tauglichkeit dieses prozessualen Anspruchsbegriffs im Vollstreckungsverfahren anhand einzelner Problemfälle aus Wissenschaft und Praxis untersucht.

Eingehend erörtert werden Art und Bestimmtheit des Anspruchs, Auswirkungen auf die Prüfungspflichten der beteiligten Organe (Notare, Vollstreckungsorgane, insb. Gerichtsvollzieher) und eine neue Sicht der Vollstreckungsgegenklage (nachgeholtes Erkenntnisverfahren mit vertauschten Parteienrollen).

Naturschutzrecht - Textausgabe

Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 1990

222 Seiten; brosch., Preis: 24,80 DM

ISBN 3-17-011379-8

Die Textausgabe enthält das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und die BundesartenschutzVO (BArtSchV) sowie als wichtige in der EG geltende internationale Regelung das Washingtoner Artenschutzübereinkommen und die VO über einheitliche Erteilung und Verwendung der bei der Anwendung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der EG erforderlichen Dokumente. Diese Normen sind mit Art. 6 des Umweltschutzgesetzes der DDR vom 29. Juni 1990 (GBl. I Nr. 42 S. 649) - das nach dem Einigungsvertrag, Anlage II, Kap. XII, Abschn. III, Nr. 1, fortgeltendes Recht ist - zum 1.7. 1990 auch für das Gebiet der ehemaligen DDR in Kraft gesetzt worden. Diese Textausgabe enthält deshalb auch einen Auszug aus dem Umweltschutzgesetz der DDR mit den Überleitungsvorschriften und dem Übergangsrecht.